

M. K. Singh, O. S. Galaktionov, Han E. H. Meijer, Patrick D. Anderson

A simplified approach to compute distribution matrices for the mapping method.

Zusammenfassung

'anhand einer analyse von parteiprogrammen untersucht der artikel die frage, ob eine europäisierung nationaler parteien innerhalb der eu-neumitgliedsstaaten von 1995 - österreich, finnland und schweden - stattgefunden hat. europäisierung lässt sich anhand von zwei charakteristika beurteilen: erstens anhand der bedeutung (salienz), welche eine partei der europäischen ebene beimisst, zweitens anhand der policy-positionen, die eine partei bezüglich europäischer themen einnimmt. wir nehmen darüber hinaus an, dass europäisierung zu einer veränderung der traditionellen nationalen konfliktlinien (cleavages) führen kann, durch die sich die dominante rechts-links-dimension verändert. unsere ergebnisse zeigen, dass europäisierung bezüglich der salienz in allen drei staaten stattgefunden hat, bezüglich der policy-positionen jedoch lediglich in schweden und österreich. hinsichtlich der veränderung von cleavage-strukturen verzeichnen wir eine stärkung der rechts-links-kluft durch das thema europa in schweden und in finnland, während in österreich eine neue konfliktlinie identifiziert werden konnte: grün/ alternativ/ libertär versus traditionalistisch/ autoritär/ nationalistisch. der europäisierungsprozess ist also in österreich am stärksten fortgeschritten. insgesamt ist unsere schlussfolgerung, dass der europäische integrationsprozess tatsächlich einen einfluss auf nationale politische parteien ausübt.'

Summary

'the article seeks to analyse whether a europeanisation of national parties has taken place amongst the eu-newcomers of 1995 - austria, finland and sweden - studying euromanifestos. europeanisation is measured based on two characteristics: first, salience a party attributes to the european level and second, policy positions a party holds towards european issues. moreover, we assume that europeanisation may result in an impact on the traditional national cleavage lines changing the dominant left-right dimension. our results show that europeanisation in terms of salience has indeed taken place; europeanisation in terms of policy position change, however, could only be observed in sweden and austria. regarding the cleavage structure, we noticed a reinforcement of the left-right divide by the european issue in sweden and in finland, while in austria a new cleavage line could be identified: green/ alternative/ libertarian versus traditional/ authoritarian/ nationalism. the europeanisation process has therefore progressed most strongly in austria. overall, we conclude that the european integration process does have an influence on national political parties.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fanggruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen
